

regREK Montafon - Workshop 6 Freiraum, natürliche Ressourcen und Klima

Silbertal, 09. April 2024

Ablauf

TO1 Begrüßung, Einführung

Pause

TO2 Vorträge

» Inputs zu den Schwerpunkt-Themen

TO5 Kurze Zusammenschau
der Ergebnisse

TO3 Einstieg in die Schwer-
punkt-Themen

» Anknüpfung an Zielbild, Leitsätze,
Maßnahmen- und Projektvorschläge

TO6 Ausblick und Abschluss

Ende, gemeinsamer Ausklang 20.30

TO4 Gruppenarbeit

» Kleingruppen zu einzelnen Themen



Inputs zu den Schwerpunkt-Themen

Inputs zu den Schwerpunkt-Themen

- » **Christian Kuehs**
Regionsmanagement Natura 2000
- » **Andreas Drexel**
Stand Montafon Forstfonds
- » **Christian Lutz**
Tree.ly
- » **Jessica Ganahl**
PIZ Montafon
- » **Eva-Maria Hochhauser-Gams**
Regio Im Walgau



Einführung in die Schwerpunkt-Themen

Leitsatz zu Freiraum und natürliche Ressourcen

Leitsatz 5

Das Montafon ist sich der hohen Bedeutung des Freiraumes für BewohnerInnen, Wirtschaft, Tourismus sowie Fauna und Flora bewusst und bemüht sich, die vielfältigen Nutzungsansprüche so zu ordnen, dass diese voneinander bestmöglich profitieren. **Die natürlichen Ressourcen und das Landschaftsbild sind entscheidende Werte der Region.**



Leitziel 5.1 Wir pflegen unsere Kultur- und Agrarlandschaft.

- » **Historisches Erbe** und **abwechslungsreiches Landschaftsbild** erhalten, nutzen und behutsam weiterentwickeln. Dazu zählen die zahlreichen **Natur- und Kulturelemente** wie Kleindenkmäler, Gäßbarga, Steinmauern, Hohlwege, Maisäße, Heustadel, Baum- und Gehölzgruppen.
- » Wirtschaftliche Basis und Lebensfähigkeit der **Landwirtschaft** durch Kooperationen mit Tourismus und Bevölkerung sicherstellen (Vermarktung der Produkte). Die **bäuerliche Bewirtschaftung** ist Gestalterin und Pflegerin der Kultur- und Agrarlandschaft.
- » Den Fortbestand der **Dreistufen-Landwirtschaft** sichern, dazu ausreichende und zusammenhängende Landwirtschaftsflächen auch im Talraum sichern, Maisäßlandschaft nutzbar und offen halten und Alpbewirtschaftung sicher stellen.



Leitziel 5.1 Wir pflegen unsere Kultur- und Agrarlandschaft.

- » Den **Wald** in seinen vielfältigen Funktionen stärken (Wirtschaftsfunktion, Schutzfunktion, Wohlfahrts- und Naherholungsfunktion).



Leitziel 5.2 Wir schützen unseren Naturraum.

- » Zonen und Bereiche schützen, erhalten und deren Qualitäten weiterentwickeln, in denen **Flora und Fauna** gegenüber anderen Nutzungen Vorrang genießen.
- » **Biodiversität** und **Artenvielfalt** erhalten und stärken, um eine resiliente und widerstandsfähige Natur zu sichern.
- » Die **Trinkwasser-Ressourcen** für die Zukunft sichern, gemeindeübergreifende (Not-) Versorgung sicherstellen.
- » Die **Qualitäten des Naturraums** z.B. als Rückzugs-, Erholungs- und Ruheraum für den Menschen sichern, ins Bewusstsein rücken und in Wert setzen, sowohl für die BewohnerInnen als auch die BesucherInnen des Montafons. Dafür Bereiche und Zonen definieren und schützen, Maßnahmen zur BesucherInnenlenkung setzen.



Leitziel 5.2 Wir schützen unseren Naturraum.

- » **Wenig oder nicht erschlossene Landschaftskammern** nicht mit weiteren Aufstiegshilfen oder anderen großen, landschaftsverändernden Infrastrukturen erschließen.



Leitziel 5.3 Wir sorgen für Erholungsraum für die Bevölkerung.

- » **Erholungsraum** auch abseits der intensiv genutzten Anlagen des Tourismus und Sports sichern und gestalten. Dazu gehören etwa Wege und angrenzende Freiflächen im und rund ums Dorf sowie öffentliche Räume.
- » **Freiräume entlang der Flüsse** als (informelle) Spiel- und Erholungsbereiche sichern.
- » **Sport- und Freizeiteinrichtungen von regionaler Bedeutung** gemeindeübergreifend und regional betrachten, planen und umsetzen.



Leitziel 5.4 Wir verstehen die Tourismuslandschaft als integrativer Bestandteil des Montafons.

- » Intensive touristische Nutzungen auf **bestehende Tourismuslandschaften** – wie Skigebiete oder Liftanlagen –, konzentrieren.
- » **Bestehende Infrastrukturen** nutzen und – den Bedürfnissen der NutzerInnen entsprechend – weiterentwickeln.
- » **Sich einander ausschließende touristische Nutzungen bzw. Ansprüche** beachten und soweit wie möglich ordnen (z.B. Event versus Ruhe).
- » Maßnahmen zur **BesucherInnenlenkung** setzen, um Konflikte mit konkurrierenden Nutzungen wie Jagd und Naturschutz zu vermeiden.



Leitziel 5.5 Wir integrieren die Energielandschaft in das Landschaftsbild.

- » Die Bedeutung und das Potenzial von **Stauseen** und **Ausgleichsbecken** für das Landschaftsbild erkennen und nutzen.
- » **Energielandschaft als Erholungsraum** sichern und, soweit mit den Erfordernissen der Energiewirtschaft verträglich, ausbauen.
- » **Trassen von Hochspannungsleitungen** soweit wie möglich bündeln und landschaftsbildverträglichere Optionen prüfen. Verträgliche Nutzungen unterhalb der Leitungen zulassen.



Leitsatz zu Klima

Leitsatz 6

Das Montafon sieht die Herausforderungen der Klimakrise, trägt sein Möglichstes dazu bei, die menschenbedingten **Ursachen des Klimawandels zu reduzieren** und trifft Vorkehrungen, um sich **bestmöglich an das Klima von morgen anzupassen.**



Leitziel 6.1 Wir reduzieren klimaschädliche Emissionen.

- » **Ausstoß klimaschädlicher Emissionen** in allen Sektoren reduzieren: Bauen, Energieversorgung, Mobilität, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft,...
- » **Bestehende Kompetenzen und Infrastrukturen**, wie z.B. Wasserversorgung der Gemeinden, für erneuerbare Energie im Tal nutzen.
- » **Energieplan** erstellen und das Montafon als eine **Zukunftsregion für erneuerbare Energie** etablieren.
- » **Nutzung von erneuerbaren Energiequellen** fördern und/oder vorschreiben.
- » **Ökokonten** und **CO₂-Bilanzen** für eine bessere Transparenz und als Anreiz zu Verhaltensänderungen nutzen.



Leitziel 6.1 Wir reduzieren klimaschädliche Emissionen.

- » **Optimierungsmöglichkeit des Baubestands** hinsichtlich Energieverbrauch schrittweise analysieren und umsetzen.
- » **Bestehende Programme und Unterstützungsangebote** nutzen (z.B. e5-Region, Klima- und Energie-Modellregion „KEM-Region“).
- » **Verkehrsaufkommen**, z.B. von publikumsintensiven Einrichtungen, durch regionale Abstimmung bei der Standortwahl, möglichst gering halten bzw. über öffentliche Verkehrsmittel abwickeln.
- » **Regionale Produktions- und Konsumketten** fördern.
- » **Bevölkerung** einbinden und Bewusstsein stärken.



Leitziel 6.2 Wir wappnen uns vor den durch Klimawandel verursachten Veränderungen.

- » Einen **regionalen Aktionsplan** zur Anpassung an den Klimawandel erarbeiten (auf Basis der Klimawandelanpassungsstrategie des Landes), allenfalls überlegen, ob das Montafon sich als **KLAR-Region** bewirbt.
- » **Gefahren- und Schutzzonen** unbedingt einhalten. Aufgrund des Klimawandels ist mit einer Zunahme an Extremwetterereignissen und Naturgefahren zu rechnen (mehr Niederschlag). **Sicherungsmaßnahmen** auf bereits bebaute Siedlungsgebiete konzentrieren.
- » **Baumzusammensetzung der Wälder** an die geänderten Klimaverhältnisse anpassen, damit deren Schutzfunktion erhalten bleibt.
- » **Retentionsräume** erhalten und Möglichkeiten für Erweiterungen prüfen.



Leitziel 6.2 Wir wappnen uns vor den durch Klimawandel verursachten Veränderungen.

- » **Versiegelung** hintanhalten und **natürliche Versickerungsmöglichkeiten** erhalten bzw. verbessern (z.B. Großparkplätze, Lagerflächen ...).

Gruppenarbeit

Tischgruppen

Ablauf der Gruppenarbeit

- » Vier Gruppen nach (zusammengelegten) Leitzielen
 - » Vier Tischgruppen
 - » Vorbereitete Plätze
 - » Vorbereitete Plakate (+ Material)
 - » Vier Gruppenleiter:innen

- » Dauer: max. 45‘



Gruppenarbeit, Elemente und Fragen

Vorgestellte Maßnahmen-/Projektvorschläge

- » **Aktivitäten:** Welche Maßnahmen/Projekte sollen stattfinden? Welche Schritte sind zu setzen? Was genau soll passieren?
- » **Ergebnisse:** Welche Ergebnisse wollen wir dabei erzielen? Was soll dabei am Ende herauskommen?
- » **Projekträger:innen & Partner:innen:** Wer sollte mitwirken? Wen braucht es, damit das Vorhaben gelingen kann? Wer soll die Federführung übernehmen?
- » **Hemmnisse/Herausforderungen:** Wo liegen die großen Hemmnisse/Herausforderungen? Wie können diese überwunden werden?



Einteilung der Gruppen

- » **Gruppe 1** (Felix Hartlmayr)
 - » Leitziel 5.1 Wir pflegen unsere Kultur- und Agrarlandschaft.
 - » Leitziel 5.5 Wir integrieren die Energielandschaft in das Landschaftsbild
- » **Gruppe 2** (Valentina Bolter & Alexander Zimmermann)
 - » Leitziel 5.2 Wir schützen unseren Naturraum
 - » Leitziel 5.3 Wir sorgen für Erholungsraum für die Bevölkerung.
 - » Leitziel 5.4 Wir verstehen die Tourismuslandschaft als integrativer Bestandteil des Montafons.
- » **Gruppe 3** (Luzian Burgstaller)
 - » Leitziel 6.1 Wir reduzieren klimaschädliche Emissionen.
- » **Gruppe 4** (Herbert Bork)
 - » Leitziel 6.2 Wir wappnen uns vor den durch den Klimawandel verursachten Veränderungen.



Pause

Kurze Zusammenschau der Ergebnisse

Ausblick

www.stand-montafon.at/regrek

Vielen Dank!